



30.03.2022

„ANWENDUNGSPROZESSE GEMEINSAM OPTIMIEREN“

Mit der Produktreihe Essentials ist die Mirka GmbH vor rund einem Jahr in das Zubehörgeschäft eingestiegen. im schaden.news-Interview zieht Geschäftsführer Thomas Marniok eine erste Bilanz.

__Herr Marniok, vor rund einem Jahr ist Mirka mit den Essentials in ein neues Produktsegment eingestiegen. Was sind – rückblickend betrachtet – Ihre wichtigsten Erkenntnisse aus dem ersten Jahr? __ **Thomas Marniok:** Die positive Resonanz unserer Kunden sowie die Akzeptanz am Markt bestätigen uns, dass es richtig war, unser Schleifmittel- und Maschinen-Sortiment zu erweitern. Mirka Essentials hilft den Anwendern dabei, ihren Bearbeitungsprozess mit Produkten aus einer Hand zu vollenden, die aufeinander abgestimmt sind. Der Arbeitsalltag wird so erleichtert und ein ideales Ergebnis erzielt.

Was reagieren die Betriebe auf die Produkte? Thomas Marniok: Wir erhalten von unseren Kunden durchweg positive Rückmeldungen, was uns sehr freut. Für den Anwender steht das Ergebnis an erster Stelle. Dadurch, dass die Essentials Produkte auf die Produktsysteme und Prozesse abgestimmt sind, ist ein harmonischer Ablauf gesichert. Das heißt, die Werkstätten müssen nicht mehr prüfen, ob Produkte zusammenpassen, sondern können direkt loslegen. Ich sehe bei uns zwei große Stärken – den Mirka Vorteilskauf kombiniert mit der individuellen Beratung. Durch den Vorteilskauf erhalten sie alles aus einer Hand und wir können uns gemeinsam auf die Optimierung der Anwendungsprozesse fokussieren. Durch unsere über 30 Vertriebsberater steht den Kunden immer ein geschulter Partner zur Seite. Das unterscheidet uns, neben dem breiten Sortiment und den aufeinander abgestimmten Schleifmitteln und Maschinen von anderen Herstellern. Das sehen

wir auch in den Zahlen – wir konnten unseren geplanten Umsatz mit Mirka Essentials Produkten in 2021 fast verdoppeln.

Was würden Sie den K&L-Betrieben raten – wann kommen die Essentials Produkte zum Einsatz? __Thomas Marniok:__Das tolle an den Mirka Essentials Produkten ist, dass sie während des gesamten Prozesses genutzt werden können, von der Vorbereitung, beispielsweise beim Maskieren, bis hin zum Finishing. Die Palette ist weitreichend und bietet Lösungen für unterschiedliche Anwendungen.

Wo geht die Reise mit Mirka Essentials noch hin? __Thomas Marniok:__Wir bleiben im regen Austausch mit den Betrieben und Handelspartnern und feilen an den Produkten. Von ihnen kommt der Bedarf im Markt, nach dem richten wir uns. So wollen wir sicherstellen, dass die Zufriedenheit bei der Nutzung stets hoch bleibt. Wir sind dankbar, dass unsere Handelspartner uns bisher und auch zukünftig dabei unterstützen. In den letzten Monaten haben uns schon viele Hinweise erreicht, die dazu führen, dass wir nicht nur stetig an dem Sortiment arbeiten, sondern bereits in 2022 weitere Essentials Produkte einführen. Ich kann K&L-Betriebe und Handelspartner nur dazu einladen, sich mit unseren Fachberatern in Verbindung zu setzen.

Vielen Dank für das Interview!

Ina Otto